

JAHRESBERICHT 2008

Das Jahr 2008 war geprägt durch die Gemeinderatswahlen in Brienzen und von vielen Vernehmlassungsantworten und Anträgen an die Gemeindeversammlungen.

Aber schön der Reihe nach:

In Februar beschäftigten wir uns mit den Entschädigungen im Personalreglement und der geplanten Neuorganisation der GBB, und gaben unsere Antworten zur Vernehmlassung.

In März schon thematisierten wir die Gemeinderatswahlen in Brienzen.

In Mai wurde bei der HV Stefano Scola als neuen Protokollführer gewählt. Auch war diese Versammlung der offizielle Anfang der Kandidatensuche.

Die Gemeindeversammlung von Mai war überraschend ruhig.

Im Juni trafen wir uns zur 1. und 2. Wahlsitzung: Wir hatten schon viele Namen, hofften aber auf noch weiteren, und sammelten Ideen wie Leporello, Zeitung oder Aussagen der Kandidaten.

Zur 3. Wahlsitzung in Juli hatten wir immer noch keine neuen Namen! Aber die Liste für den Gemeinderat war voll (Vielen Dank an Andreas und Alexandre).

An die ordentliche Versammlung von August bereiteten wir die Gemeindeversammlung, welche emotional aber erfolgreich wurde: die GBB-Kommission wurde nicht aufgehoben.

Am 16. August trafen wir uns zum traditionellen „Brätel am See“: Dieses Jahr wunderschön!

In September, bei der 4. Wahlsitzung, hatten wir endlich ein Kandidat für die RPK-Liste. Kurz danach wurde klar, dass Ruedy für das Präsidium nicht kandidierte.

In Oktober konnten wir die letzte Wahlsitzung abhalten, mit Besuch von Kaspar Boss aus dem Regionalverband. Fast alle Listen waren voll, und wir widmeten uns den Wahlkampf.

Trotz dem Stress klappte alles: Aussagen der Kandidaten, Prospekte, Plakate, Interviews...

Eine lehrreiche Zeit! Und wir kamen zudem zu unserem neuen Logo mit „Spruch“!

Am Brienzenmarkt konnten wir 93 kg Käse verkaufen, und dies während mehr als 20 Stunden. Viele Helfer waren dabei, da wir zum Wahlkampf immer eine Dreier-Besetzung hatten. Die verschenkte Handy-Taschen mit SP-Logo hatten Erfolg!

Nach den Wahlen war ich froh um den gut besuchten Höck und die viele aufmunternden Stimmen. Ich habe zirka eine Woche gebraucht, um die Enttäuschung zu überwinden.

Bei der Gemeindeversammlung von Dezember schliesslich bekämpften wir erfolglos die Erhöhung der Feuerwehrgebühren.

Ein wichtiges Jahr ist jetzt zu Ende, und ich blicke inzwischen viel zuversichtlicher in die Zukunft. Dank den vielen engagierten Mitgliedern können wir uns erneuern, und mit viel Schwung die neue Legislaturperiode anfangen.

Leider mussten wir 2008 von zwei langjährigen Mitglieder Abschied nehmen. Ich bitte euch Hans Walter Fischer und Fritz Dellenbach in bester Erinnerung zu behalten.

DANKE!